

**Rücktritt von Karl Weber****Leiter der Koordinationsstelle für Weiterbildung**

Am 31. Januar 2009 ist Prof. Dr. Karl Weber als Leiter der Koordinationsstelle für Weiterbildung altershalber zurückgetreten.

In den letzten achtzehn Jahren hat Karl Weber die Weiterbildung an unserer Universität systematisch, kreativ und erfolgreich aufgebaut. Zusammen mit der Weiterbildungskommission und den Verantwortlichen in den Fakultäten gelang es ihm, an unserer Universität ein profiliertes und gehaltvolles Weiterbildungsangebot mit internationaler Ausstrahlungsbereit zu stellen. Die Inhalte der Weiterbildung, ihre Organisation und Didaktik werden periodisch überprüft und den neuen Herausforderungen angepasst. Universitäre Weiterbildungen sollen immer auf dem neusten Stand des Forschungswissens sein und sich gerade dadurch von den Angeboten anderer Anbieter unterscheiden. Unter der Leitung von Karl Weber ist in den letzten Jahren auch ein vielfältiges hochschuldidaktisches Programm entstanden, das sich einer grossen und weiterhin wachsenden Nachfrage erfreut. Einerseits wird dadurch ein Beitrag zur Qualität der Lehre an unserer Universität geleistet. Andererseits kann der wissenschaftliche Nachwuchs seine didaktischen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse erweitern und dadurch gleichzeitig seine Position auf dem internationalen Markt der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen verbessern. Karl Weber hat die Aufgaben in der Weiterbildung systematisch, wissenschaftlich fundiert und mit Augenmass angepackt. Weiterbildung verstand er immer als Verbundaufgabe. Wichtig war ihm, für die Weiterbildung bestehende Strukturen zu nutzen und dieser Aufgabe neben Erstausbildung und Forschung im Gefüge der Universität einen festen Platz zu geben. Wesentlich ihm ist es zu verdanken, dass in den letzten Jahren an unserer Universität eine Kultur entstanden ist, die sich günstig auf die weitere Entwicklung dieses immer wichtigeren Arbeitsfeldes auswirken wird.

**Projekt «Kernsystem Lehre»****Neues IT-System: FACTScience**

Jetzt ist klar, welches das neue IT-System ist, das die bisher verwendeten Systeme ePub, eVUB und die Hörraumverwaltung ablösen wird: Als eindeutiger Sieger geht die Firma QLEO Science GmbH (vormals FACT GmbH) aus Aachen mit ihrem Produkt FACTScience hervor. Nun wird dem Grossen Rat des Kantons Bern der Antrag gestellt, die Beschaffungskosten von 1.73 Mio Franken in den Jahren 2009 bis 2011 zu bewilligen. Die Einführung für das Kernsystem Lehre ist auf den Herbst 2011 geplant. In einem ersten Schritt wird das veraltete elektronische Vorlesungsverzeichnis eVUB abgelöst. Im Usability-Labor des Instituts für Medizinische Lehre soll die Bedienungsfreundlichkeit der erarbeiteten Programme getestet werden.

**Endgame****Studentische Inszenierung**

Die Theatergruppe des Englischen Departements der Universität inszeniert «Endgame» von Samuel Beckett. In einem Raum am Anfang oder am Ende der Zeit, dessen Wände vor einer anderen Hölle in einer toten Welt beschützen, spielt sich ein Stück so philosophisch wie Sartre ab, so komisch wie Shakespeares «Ein Mitsommernachtstraum». Während der blinde und an seinen Stuhl gefesselte Patriarch Hamm seine Spielchen mit Clov, dem hinkenden Butler, Kellner, Adoptivsohn, der gehen, aber nicht sitzen kann, treibt, erleben Nell und Nagg, die uralten Eltern, ihre letzten Tage in Abfalleimern, gefüllt mit Sand. Originalgetreu wird das Stück auf Englisch aufgeführt.

Die Aufführungen finden am 2., 3. und 4. April im Tojotheater Reitschule Bern, Neubrückestrasse 8, statt. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr. Tickets können unter [endgame2009@hotmail.com](mailto:endgame2009@hotmail.com) reserviert werden, Reservationen werden empfohlen. Die Preise sind Fr. 20.- und für Studenten Fr. 15.-

**Kultur- und Wissenstransfer im Mittelalter****Ringvorlesung BMZ**

Der vollständige Titel der Ringvorlesung des Berner Mittelalter Zentrums lautet: «Erweiterte Horizonte: Kultur- und Wissenstransfer im Mittelalter».

2. April 2009

- **Von Ost nach West. Europäische Transformation des Schachspiels**

Sonja Schneider und Isabelle Marcon  
23. April 2009

- **Das islamische Spanien (al-Andalus), Brennpunkt der Kulturen**

Renate Würsch (Basel)  
30. April 2009

- **Sites of Writing: The Medieval Author in Bed**

(Abschiedsvorlesung: 18.15)

Margaret Bridges

Jeweils am Donnerstag, 17.15–18.45 Uhr im Hauptgebäude der Universität, Hochschulstrasse 4, Hörsaal 220.